



Birgit Bessin
Stellv. Fraktionsvorsitzende

PRESSEMITTEILUNG

vom 24.10.2021

Mitglied der AfD-Fraktion
im Landtag Brandenburg

Kontakt
Alter Markt 1
14467 Potsdam
0331 966 1800
0163 8499 245
presse@birgit-bessin.de
www.birgit-bessin.de

Birgit Bessin/AfD: 43.263 „Corona“-Entschädigungsanträge in Brandenburg noch offen!

Durch die Corona-Politik wurde vielen Brandenburgern in der Vergangenheit vorübergehend die Ausübung ihrer bisherigen Erwerbstätigkeit behördlich verboten oder Eltern mussten die Betreuung ihrer Kinder wegen der Schließung von Einrichtungen übernehmen. Der dadurch erlittene Verdienstaufschlag ist nach § 56 IfSG zu erstatten. Das Landesamt für Versorgung und Soziales hat aktuell darüber informiert, dass mit Stand vom 30.09.2021 von 63.342 eingegangenen Anträgen noch 43.263 Anträge zur Bearbeitung offen sind.

Dazu erklärt die stellvertretende Vorsitzende der AfD-Fraktion im Landtag Brandenburg, Birgit Bessin:

„Gerade einmal 15.640 Anträge wurden positiv beschieden, 4.439 negativ. Wenn man bedenkt, dass von den 43.263 noch offenen Anträgen insgesamt 38.541 auf den Zeitraum bis 27.04.2021 entfallen, ist das ein weiterer Skandal unter der Leitung der scheinbar überforderten Grünen Gesundheitsministerin Nonnemacher. Aufgrund staatlicher Maßnahmen haben viele Brandenburger Schäden erlitten und müssen nun schon viel zu lange auf ihren Ausgleich warten. Wenn man bedenkt, dass es sich bei dieser Entschädigungsregelung um eine sozialpolitische Maßnahme handeln sollte, ist es um so verwerflicher, dass ein solches Bearbeitungsloch überhaupt entstehen konnte. Andererseits ist es bei den Beschlüssen zur Abschaffung der Lohnfortzahlung gem. § 56 IfSG von Ungeimpften und die Pflicht zur Selbstzahlung von Schnelltests – wodurch jeder Betroffene erneut für eine impfkritische Haltung „bestraft“ wird – klar erkennbar, welche Ziele diese CDU-SPD-Grüne-Regierung verfolgt: skrupellose Impfnötigung!“